

## Opfer

che in  
m Krieg

olge, die sich  
itowieren las-  
tum, an dem  
Zweiten Welt-  
er Strafe ent-  
nem Vater, ei-  
SS, seine gan-  
n.

ist doch ver-  
ge Tom hat es  
it seinen stu-  
-Vater ab, er  
schaft von Ju-  
usweglose Si-  
idels Roman  
er Ich-Erzäh-  
ntinien. Tom  
eine deutsche  
et der Nach-  
is und Juden  
d Opfer-Kin-  
er? Das kann  
nicht gut. Um  
Krieg.

weiß: Das „Co-  
wird von zwei  
errscht. Die  
r ehemaligen  
r Flucht noch  
und dank gu-  
und Argentin-  
Die jüdischen  
it ihren Eltern  
aus Deutsch-  
itglieder ihrer  
t. Die Eltern  
er wollen nicht  
gten Opfer ge-  
auf Rache. An  
l wie Tom nur  
en: Er schlägt  
t, verschweigt  
verliebt sich  
nübste jü-  
reit. Um Wally  
t sich immer  
st. Als ein Mit-  
Gewalt an der  
rd seine Lage

s *Paradies der*  
Nationalsozia-  
spruchsvoller,  
gelungen, der  
chwächen hat.  
immer abstru-  
wästen Aktio-



## Basketballtraum

Als Kriegsreporter in einem arabischen Land, auf dem Weg ins Krankenhaus. Dieses Mal wurde ein Schulbus unterwegs zu einer Sportveranstaltung von einer Rakete getroffen. Das Entsetzen beim Anblick des schwerverletzten Jungen bringt den Mann aus der Fassung, denn der trägt denselben Basketballschuh wie sein Neffe. Und der zweite Schuh? Während er pausenlos Foto für Foto die Realität abbildet, schützt er sich mit einer Vision. Der Junge erhebt sich, den Ball in der Hand und verlässt dribbelnd das Operationszimmer. Und die Hoffnung, die dieses Bild ausdrückt, findet sich am Schluss auch im Text. Denn Karin Gruß will kein Horrorszenario beschreiben, sondern von unterschiedlichen Kindheiten, in Kriegszeiten und im Frieden, erzählen. Tobias Krejtschis wuchtige Schwarz-Weiß-Bilder vermitteln dazu ein zeitloses Gefühl des Entsetzens, das sich in den archaischen Gesichtszügen der Ärzte und Krankenschwestern und des Erzählers ausdrückt. Der Illustrator setzt die ästhetischen Ausdrucksmöglichkeiten der Grafic-Novel und des Films, besonders des Zooms ein, um dem kindlichen Betrachter eine mediale Vermittlung des Krieges zu geben, die sich sehr von den Fernsehbildern oder Fotos unterscheidet, die ihm fast täglich im Alltag begegnen. (ab 6 Jahre)

BUD

Karin Gruß: Ein roter Schuh. Mit Illustrationen von Tobias Krejtschi. Boje 2013. 32 Seiten, 12,99 Euro.